

CCA Newsletter I 2008

Thema: Inventur und Ressourcenverschwendung

Liebe Freunde und Kunden, hoch geschätzte Interessenten,

mit diesem Newsletter möchten wir Ihnen helfen, eine hartnäckige Bastion traditioneller Ressourcenverschwendung in den Griff zu bekommen.

Jedes Unternehmen ist darauf angewiesen, peinlichst genau zu wissen, wo das investierte Geld steckt. Auch der Staat hat ein nachvollziehbares und legal fundiertes Interesse, einmal im Jahr eine verlässliche Bilanz auf Basis verlässlicher Aktiva – Bewertung seiner Unternehmen für die Abgabenbemessung zu erhalten

Das darf aber heute nicht mehr bedeuten, dass vor allem Firmen mit großen Lagerbeständen mit Mann und Maus vom Kerngeschäft abgehalten werden, um die bei Kunden und Mitarbeitern gleichsam gefürchtete Stichtagsinventur durchzuführen.

Das stupide Zählen der Lagerpositionen sind die am wenigsten geliebten Jobs im Jahreslauf - entsprechend nachhaltig ist die Fehlerquote.

Wir von der CCA haben uns in Projekten intensiv mit diesem Thema auseinander gesetzt möchten Ihnen eine Lösung vorstellen, hinter der ein Team mit geballter Kompetenz und entsprechend ausgestattet eine Standardsoftware steht, die alle nötigen Zertifizierungen für die Finanzbehörden besitzt und vor allem Ihnen die Investition meist schon nach der ersten Inventur wieder zurückgibt. Lassen Sie sich überzeugen, besuchen Sie unseren Workshop am **3.Oktober!**



Ich lade Sie ein, sich selbst ein Bild von unseren Lösungen zu machen! Auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen freut sich

Ihr Robert Dani



Unsere Lösung: StatControl

Die Inventursysteme unseres norddeutschen Partners Stat Control GmbH reduzieren den Inventuraufwand sowohl bei der Stichtags- wie der permanenten Inventur und ermöglichen ein zuverlässiges Monitoring der Lagerbestände auf der Basis anerkannter statistischer Verfahren. Das System arbeitet standardmäßig mit allen ERP- und Warenwirtschaftssystemen und ist von den Steuerbehörden für die Inventur anerkannt. Die Lösung ist mehrsprachig und mandantenfähig, damit auch für Konzernunternehmen bestens geeignet. Unter der Voraussetzung, dass mehr als tausend Artikel im Bestand geführt werden, lässt sich der Inventuraufwand auf 5 bis 10% des kompletten Zählaufwands reduzieren. Nach seriösen Schätzungen kostet die Zählung einer Lagerposition mindestens € 2,00, damit lässt sich das gewaltige Einsparungspotenzial leicht ermessen. Auch für die unterjährige Bestandskontrolle zur Erhaltung optimaler Bestandssicherheit taugen die Stichprobeninventursysteme bestens.

Um Missverständnissen vorzubeugen: Die hochgerechneten Bestände werden nicht ins Inventar übernommen, sondern dienen dem Nachweis, wie genau der tatsächliche Lagerbestand mit dem in der Lagerbestandssoftware geführtem Bestand übereinstimmt. Der Buchbestand wird dann ins Inventar übernommen.



Der geschäftsführende Gesellschafter der StatControl, einer der kompetentesten Experten zum Thema Inventur, Jörg Ökonomou, stellt sich am 3. Oktober Ihren Fragen und Aufgabenstellungen

Das Gesicht zur Stimme: Hannes Donesch



Die meisten Adressaten unseres Newsletters kennen schon die Stimme: Der CCA - Vertriebsassistent Hannes Donesch ist die akustische Visitenkarte unserer Firma. Bitte schenken Sie ihm ein paar Minuten Ihrer wertvollen Zeit, wenn er Sie wieder mit News über die CCA kontaktiert!